©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

BURGENLÄNDISCHE
HEIMATBLÄTTER

Herausgegeben vom Volksbildungswerk für das Burgenland
in Verbindung mit dem Landesarchiv und Landesmuseum

24. Jahrgang Eisenstadt 1962 Heft Nr. 1

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

5. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill.

Von Gottfried Traxler, Eisenstadt.

Zufolge der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung werden in den letzten Jahren auch in unserem Lande die natürlichen Bodenflächen als Aufenthalt der heimischen Fauna und Flora durch den Fremdenverkehr, durch die Industrialisierung, durch den Ausbau der Verkehrs- und Energiewege, durch die Erweiterung der Siedlungen und durch die Maßnahmen zur Verbesserung und Verwertung des Bodens in einem bisher nie dagewesenen Ausmaße zerstört. Ich möchte daher aus Anlaß des Erscheinens meiner 5. Teilarbeit mit allem Nachdruck klarstellen, daß ich meine Aufgabe nicht darin erschöpft sehe, die Pflanzenarten des Gebietes fein säuberlich zu verzeichnen, etwa damit man später einmal nachlesen kann, was zu unserer Zeit noch alles zu finden war. Meine Bemühungen haben vielmehr den Zweck, die heimische Flora vor aller Augen ins rechte Licht zu setzen, um das Interesse für sie zu wecken und die Erkenntnis ihres hohen ideellen Wertes zu fördern. Dadurch soll schließlich erreicht werden, daß sich die Allgemeinheit bewußt wird, welch reicher Schatz hier vorhanden ist, und daß es dringend notwendig ist, diesen Schatz in jeder denkbaren Weise zu schützen, um ihn möglichst ungeschmälert den nach uns kommenden Generationen zu erhalten.

Abkürzung: WF. = Weitere(r) Fund(e).

LITERATUR:

Melzer Helmut, Neues und Kritisches zur Flora der Steiermark und des angrenzenden Burgenlandes, Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, 90, 1960, 85—102.
— Floristisches aus Niederösterreich und dem Burgenland, III, VZBG, 100, 1960, 184—197.
— Der Hundslattich, Leontodon Leysseri, — neu für das Burgenland, Burgenländische Heimatblätter, 23, 1961, 95—96.
Wendelberger Gustav, Die mitteleuropäischen Reliktvorkommen der Artemisia-Arten aus der Sektion Heterophyllae, VZBG, 98 und 99, 1959, 57—95.

Pteridophyta, Farnpflanzen

Lycopodiaceae, Bärlappgewächse.

Lycopodium clavatum L., Keulen-Bärlapp, Heide-B. VII, VIII. Marz - Forchtenau.

B.L. LANDESMUSEUM
BIBLIOTHEK Inv. Nr. 365/1962

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Polypodium vulgare L., Gewöhnlicher Tüpfelfarn, Engelsüß. VIII, IX. Bemerkenswert ist das Vorkommen auf dem Ruster Höhenzug u. zw. auf buschigen Steinriegeln bei Oslip; im Rosaliengebirge nicht selten, besonders in den Gebirgsgräben.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh., Gewöhnlicher Blasenfarn. VII—IX. Im Rosaliengebirge bei Neustift.

Asplenium viride Huds., Grüner Streifenfarn. VII, VIII. Aufgelassener Steinbruch nächst der Dreifaltigkeitskapelle bei Loretto.

Dryopteris dilatata (G. H. Hoffmann) A. Gray, Großer Dornfarn. VII, VIII. Im Rosaliengebirge bei Wiesen.

Thelypteris, Lappenfarn, Nackthäufchenfarn.

Th. limbosperma (All.) H. P. Fuchs, Bergfarn, Berg-Lappenfarn. VII—IX. WF.: Neustift a. d. R.

Th. Dryopteris (L.) Slosson, Eichenfarn, Eichenlappenfarn. VI—VIII. WF.: Sauerbrunn.

Angiospermae, Decksamer

Dicotyledones, Zweikeimblättler

Apetalae, Fehlkroner

Betulaceae, Birkengewächse.

Alnus incana (L.) Moench, Grau-Erle, Weiß-E. II, III, Im Rohrgraben bei Eisenstadt noch vereinzelt vorhanden.

Fagaceae, Buchengewächse.

Quercus rubra L., Rot-Eiche. V. WF.: Wiesen.

Salicaceae, Weidengewächse.

Populus alba L., Silber-Pappel, Weiß-P. III, IV. WF.: Leithaauen bei Leithaprodersdorf, an der unteren Wulka.

Salix repens L., Kriech-Weide. IV. WF.: Flachmoorwiese nordöstlich Loretto, Oggauer Heide; Sieggrabener Einschnitt.

Santalaceae, Sandelgewächse.

Thesium, Bergflachs.

Th. bavarum Schrank, Großer B. VI—VIII. WF.: Marz - Forchtenau.

Th. Linophyllon L., Gewöhnlicher B., Mittlerer B. V—VII. Rand der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Chenopodiaceae, Gänsefußgewächse.

Chenopodium glaucum L., Grau-Gänsefuß, Graugrüner G. VII—IX. WF.: Auf Feldern bei Tadten.

Atriplex tatarica L., Tatarische Melde. VII—X. WF.: Andau, Tadten.

Portulacaceae, Portulakgewächse.

Portulaca oleracea L., Gewöhnlicher Portulak. VII—X. WF.: Siegendorf.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Stellaria, Sternmiere.

St. Alsine Grimm (= St. uliginosa Murr.), Bach-St. VI—VIII. An feuchten Stellen im Ödenburger- und Rosaliengebirge häufig.

St. nemorum L., Wald-St. V—VII. Im Rosaliengebirge im Lackenbachgraben bei Forchtenau.

Cerastium, Hornkraut.

C. pumilum Curt., Niedriges H. IV—VI. WF.: Auf dem Ruster Höhenzug bei Oslip, Zeilerberg, Steinberg bei Edelstal.

C. glutinosum Fries, Kleb-H. IV—VI. WF.: Stotzing, Zeilerberg.

Dianthus Pontederae Kerner, Kleinblütige Steinnelke. VI—VIII. WF.: Steinberg bei Edelstal.

Cucubalus baccifer L., Beeren-Hühnerbiß. VII, VIII. WF.: Sauerbrunn.

Silene multiflora (Ehrh.) Pers., Vielblütiges Leimkraut. V—VII (IX). Tadten.

Melandryum noctiflorum (L.) Fries, Acker-Nacktnelke, VII—IX. WF.: Donnerskirchen, Siegendorf; Sauerbrunn.

Dialypetalae, Freikroner

Aristolochiaceae, Osterluzeigewächse.

Asarum europaeum L., Europäische Haselwurz. III—V. WF.: Spitalwald bei Bruckneudorf.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Isopyrum thalictroides L., Gewöhnliches Muschelblümchen. IV, V. WF.: Spitalberg bei Bruckneudorf; im Ödenburgergebirge bei Rohrbach und Loipersbach.

Aquilegia vulgaris L., Gewöhnliche Akelei. V—VII. WF.: Wiesen.

Trollius europaeus L., Europäische Trollblume. V, VI. WF.: Flachmoorwiese nordöstlich Loretto.

Thalictrum galioides (DC.) Pers., Labkraut-Wiesenraute. VI, VII. WF.: Zitzmannsdorfer Wiesen.

Anemone, Windröschen.

A. nemorosa L., Busch-W. III—V, WF.: Martal bei Jois, in geringem Umfang auch im Spitalwald, unweit der Kapelle.

A. ranunculoides L., Gelbes W. IV, V. Im Ödenburgergebirge bei Rohrbach und Loipersbach.

Pulsatilla, Kuhschelle.

P. grandis Wenderoth, Große K. III, VI. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta" bei Sauerbrunn, Marzer Kogel.

P. pratensis (L.) Mill., Wiesen-K., subsp. nigricans (Stoerck) Zämels. IV, V. WF.: Marzer Kogel.

Ranunculus lateriflorus DC., Seitenblütiger Hahnenfuß. V—VII. Von der Urbarialgemeinde Neusiedl a. S. wurden im Jahre 1960 die Trockenrasenflächen neben der Straße Jois—Parndorf, auf denen eine herrliche Steppenflora mit Adonis vernalis, Iris pumila (in allen Farbennuancen), Pulsatilla grandis und nigricans, Viola ambigua, Gagea pusilla, Androsace maxima und elongata, Ranunculus illy-

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

ricus, Linum austriacum und vielen anderen bestanden und alljährlich Herz und Auge von Tausenden naturliebender und erholungssuchender Menschen erfreut hatte, in Felder umgewandelt. Hiebei wurde auch der einzige in Mitteleuropa sicher bekannte Standort des Ranunculus lateriflorus zerstört. Wenn Scham, Trauer und Erbitterung über dieses Ereignis zu spät kommen, so möge es doch eine aufrüttelnde Mahnung sein, damit in Hinkunft alles dagegen vorgekehrt werde, daß die Schönheiten und Kostbarkeiten unserer heimischen Natur wahl- und sinnlos dem Profit zum Opfer fallen. — Durch den erwähnten Vorgang sind auch folgende in der 4. Ergänzung für diesen Raum festgehaltenen Pflanzenfunde hinfällig geworden: Rosa pimpinellifolia, Ornithogalum Boucheanum, Sesleria varia. Die Standorte waren bereits vernichtet, als meine Arbeit im Druck erschien.

Ceratocephalus testiculatus (Crantz) Roth, Geradfrüchtiges Hornköpfchen. III, IV. Straßenböschung zwischen Jois und Neusiedl am See.

Adonis vernalis L., Frühlings-Teufelsauge. IV, V. Steinberg bei Edelstal.

Ceratophyllaceae, Hornblattgewächse.

Ceratophyllum submersum L., Glattes Hornblatt, Zartes H. VII, VIII. Tempelteich im Schloßpark in Eisenstadt.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Papaver Rhoeas L., subsp. strigosum (Boenningh.) Simk., Striegelhaar-Mohn. V—VII, Herbst. WF.: Donnerskirchen, Parndorf.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh., Gewöhnliche Ackerkresse. IV, V. WF.: Oslip, Königsschüssel; Rohrbach, Neustift a. d. R.

Erysimum pannonicum Crantz, Duft-Schöterich. VI, VII. WF. Forchtenau.

Hesperis tristis L., Trauer-Nachtviole, Trübe N. V, VI. WF.: Zeilerberg, Kehrweide.

Cardamine, Schaumkraut.

C. amara L., Bitteres Sch., Wilde Brunnenkresse, Bitterkresse. IV, V. WF:. Marz-Sieggraben, Gaisgraben bei Neustift a. d. R.

C. hirsuta L. (= C. multicaulis Hoppe), Vielstengeliges Sch. III—V. Gaisgraben bei Neustift a. d. R.

Arabis Turrita L., Bogenfrucht-Gänsekresse. IV, V. WF.: Zeilerberg, Spitalberg, Steinberg bei Edelstal.

Lunaria annua L., Zweijahrs-Mondviole, Garten-Silberblatt. IV, V. Verwildert in Neustift a. d. R.

Alyssum, Steinkraut.

A. montanum L., Berg-St. III—V. WF.: Steinberg bei Edelstal.

A. Alyssoides (L.) Nath. (= A. calycinum L.), Kelch-St. IV—VI. WF.: Steinberg bei Edelstal.

Lepidium perfoliatum L., Durchwachs-Kresse, Gelb-K. V, VI. WF.: Apetlon - Wallern.

Erucastrum nasturtiifolium (Poir.) O. E. Schulz, Stumpfkantige Hundsrauke. VI—Herbst. WF.: Sauerbrunn.

Cistaceae, Zistrosengewächse.

Helianthemum canum (L.) Baumg., Graues Sonnenröschen. V, VI. WF.: Steinberg bei Edelstal.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Fumana procumbens (Dun.) Gren. et Godr., Gewöhnliches Heideröschen. VI—VIII. WF.: Hetscherlberg bei St. Georgen a. L.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola, Veilchen.

V rupestris F. W Schmidt (= V. arenaria DC.), Sand-V. IV, V. Marzer Kogel, Neustift a. d. R. - Gaisgraben.

V. Riviniana Rchb., Hain-V. IV, V. WF.: Stotzingberg, Kehrweide; im Rosaliengebirge bei Neustift und Forchtenau (Lackenbachgraben).

V Beraudii Boreau, Hecken-V III, IV. WF.: Stotzingberg, Spitalwald.

V Kitaibeliana R. et Sch., Steppen-Stiefmütterchen. V—VIII. WF.: Zeilerberg, Jungerberg, Königsschüssel.

Guttiferae, Hartheugewächse.

Hypericum, Johanniskraut, Hartheu.

H. perforatum L., Gewöhnliches J. V—VIII. subsp. veronense (Schrank) A. Fröhlich. WF.: Oslip, Mörbisch, Kaisersteinbruch.

H. maculatum Crantz, Flecken-J., Vierkant-J. VII—IX. subsp. desetangsiiforme A. Fröhlich. WF.: Wiese am oberen Marzer Bach, feuchte Waldschläge bei Neustift a. d. R.

H. humifusum L., Erd-J. VII, VIII. WF. Loretto; Marz - Sieggraben.

Crassulaceae, Dickblattgewächse.

Sempervivum hirtum Juslen., Kurzhaar-Hauswurz. VIII, IX. WF.: Oslip.

Saxifragaceae, Steinbrechgewächse.

Chrysosplenium alternifolium L., Wechselblatt-Milzkraut. IV—VI. Im Ödenburgergebirge auch am Aubach bei Rohrbach und Loipersbach.

Parnassia palustris L., Sumpf-Studentenröschen. VII—IX. WF.: Wiesen, Sieggraben.

Rosaceae, Rosengewächse.

Alchemilla hybrida L. emend. Mill. s. str., Filz-Frauenmantel. V—VIII. Auf Wiesen im Gebiet des oberen Marzer Baches (Marz, Sieggraben).

Amelanchier ovalis Medik., Gewöhnliche Felsenbirne, Edelweißstrauch. IV, V. WF.: In und bei einem aufgelassenen Steinbruch zwischen Müllendorf und Hornstein.

Sorbus, Eberesche.

S. aucuparia L., Gewöhnliche E., Vogelbeerbaum. V, VI. WF.: Müllendorf; Lackenbachgraben, Neustift a. d. R.

S. torminalis (L.) Crantz, Elsbeerbaum, Adlersbeerbaum. V. WF.: Zeilerberg, Steinberg bei Edelstal.

S. austriaca (Beck) Hedlund, Ostalpen-Mehlbeerbaum, Alpen-M., Österreichischer M. V. Eingestreut im Walde auf dem Scheibenberg bei St. Georgen.

S. Aria (L.) Crantz, Gewöhnlicher Mehlbeerbaum, Silberbaum. V. WF.: Steinberg bei Edelstal.

Pirus Achras Gaertn., Schmal-Birnbaum, Mispel-B. IV, V. Siegendorfer Wald.

Malus silvestris (L.) Mill., Holz-Apfelbaum, Glattblättriger A. V. Zeilerberg.

Cotoneaster integerrima Medik., Gewöhnliche Steinmispel. IV, V. WF.: Steinberg bei Edelstal.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Lupinus polyphyllus Lindl., Große Dauer-Lupine. VI—IX. WF.: Fölik; im Rosaliengebirge bei Wiesen und Neustift.

Cytisus austriacus L., Österreichischer Geißklee. VI—VIII. WF.: Steinberg bei Edelstal.

Sarothamnus scoparius (L.) Wimm., Gewöhnlicher Besenginster. V, VI. In den Waldungen des Rosaliengebirges bei Forchtenau und Neustift.

Astragalus austriacus Jacq., Österreichischer Tragant. V, VI. WF.: Poligraben.

Onobrychis arenaria (Kit.) Ser., Sand-Esparsette. V—VII. WF.: Stotzing, Draßburg.

Trifolium, Klee.

T. dubium Sibth., Faden-K. VI—IX. Stotzing; im Ödenburger- und Rosaliengebirge verbreitet, so bei Sieggraben, im Dachsgraben, Marz-Forchtenau, Wiesen.

T. retusum Höjer (= T. parviflorum Ehrh.), Steifer K., Kleinblütiger K. V, VI. WF.: Hetscherlberg bei St. Georgen.

T. ochroleucum Huds., Blaßgelber K. VI, VII. WF.: Poligraben.

T. striatum L., Streifen-K. V—VIII. WF.: Weiden - Podersdorf.

Vicia, Wicke.

V tenuifolia Roth, Feinblatt-W. VI, VII. Fölik; Dachsgraben.

V villosa Roth, subsp. pseudovillosa (Schur) Soó, Kahle W. V—VII. Draßburg.

V Lathyroides L., Zwerg-W. IV—VI. WF.: Hetscherlberg bei St. Georgen, Weiden-Podersdorf; Rohrbach.

V lutea L., Gelbe W. V, VI(—VIII). Draßburg.

V pannonica Crantz, subsp. purpurascens (DC.) Arcang. (= V. striata MB.), Streifen-W. V—VII. WF.: Eisenstadt, Draßburg.

V narbonensis L., subsp. serratifolia (Jacq.) Arcang., Zahnblatt-W., Sägeblatt-W. V, VI. WF.: Breitenbrunn (Doktorbauergraben).

Lathyrus, Platterbse.

L. Aphaca L., Ranken-P. V—VII. WF.: Fölik, Dachsgraben.

L. silvester L., Wald-P. VII, VIII. WF.: Wiesen.

L. latifolius L. (= L. megalanthus Steudel), Flügel-P., Breitblättrige P., Großblütige P. VI—VIII. WF.: Wiesen.

L. hirsutus L., Rauhhaar-P., Behaartfrüchtige P VI—VIII. WF.: Oggauer Heide, Poligraben.

Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse.

Daphne, Seidelbast.

D. Mezereum L., Gewöhnlicher S., Kellerhals. III. WF.: Im Rosaliengebirge im Gebiet des Krieriegels bei Wiesen.

D. Cneorum L., Duft-S., Flaumiges Steinröslein. V, VI. WF.: Zeilerberg.

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Epilobium collinum Gmel., Hügel-Weidenröschen, Urgebirgs-W. VI—IX. Auf trockenen Holzschlägen im kristallinen Gebiet nordwestlich Eisenstadt.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Oenothera biennis L., Gewöhnliche Nachtkerze. VI—VIII. WF.: An der Leitha bei Kaisersteinbruch, Tadten.

Circaea lutetiana L., Wald-Hexenkraut, Großes H. VII, VIII. Auch in den Gebirgsgräben des Rosaliengebirges verbreitet.

Malvaceae, Käsepappelgewächse.

Althaea officinalis L., Echter Eibisch, Arznei-E., Gebräuchlicher E. VII, VIII. WF.: Donnerskirchen, Andau.

Balsaminaceae, Springkrautgewächse.

Impatiens, Springkraut.

I. Noli-tangere L., Gewöhnliches Sp., Rührmichnichtan. VII, VIII. In feuchten Gebirgsgräben des Rosalien- und Ödenburgergebirges verbreitet.

I. parviflora DC., Kleinblütiges Sp. IV—X. In den Leithaauen bei Königshof.

I. glandulifera Royle, Drüsen-Sp., Drüsiges Sp. VII—IX. An der Leitha unterhalb Kaisersteinbruch.

Rutaceae, Rautengewächse.

Dictamnus albus L., Gewöhnliche (Weiße) Spechtwurz, (Weißer) Diptam. V, VI. Steinberg bei Edelstal.

Aceraceae, Ahorngewächse.

Acer, Ahorn.

A. campestre L., Feld-A., Maßholder. V. Rohrbach - Sieggraben.

A. Negundo L., Eschen-A. IV. WF.: Leithaauen bei Königshof.

Staphyleaceae, Pimpernußgewächse.

Staphylea pinnata L., Gewöhnliche Pimpernuß. V, VI. Steinberg bei Edelstal,

Umbelliferae, Doldengewächse.

Sanicula europaea L., Gewöhnliche Sanikel. V, VI. Im Ödenburger- und Rosaliengebirge verbreitet.

Trinia glauca (L.) Dum., Kleiner Faserschirm, Seegrüner F. IV, V. Steinberg bei Edelstal.

Aethusa Cynapium L., subsp. cynapioides (MB.) Simk., Wald-Hundspetersilie, Wald-Gleiße. VI—IX. Holzschläge im Gebiete des Buchkogels bei Eisenstadt, Leithaauen bei Königshof.

Laserpitium latifolium L., Breitblatt-Laserkraut. VI—VIII. Im Rosaliengebirge bei Wiesen.

Bifora radians MB., Strahlen-Hohlsame. VI, VII. WF.: Poligraben.

Sympetalae, Vereintkroner

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Lysimachia, Felberich, Gilbweiderich.

L. punctata L., Punkt-F. VI, VII. WF.: Sieggraben, Wiesen.

L. nemorum L., Wald-F. V—VIII. Im oberen Dachsgraben.

Primula farinosa L., Mehl-Schlüsselblume. V, VI. WF.: Marz - Forchtenau.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Pirolaceae, Wintergrüngewächse.

Pirola minor L., Kleines Wintergrün. VI, VII. WF.: Sieggraben - Greimkogel.

Monotropa Hypopitys L., subsp. Hypopitys (L.), Behaarter Fichtenspargel, Echter F. VI—VIII. Sieggraben - Greimkogel.

Boraginaceae, Rauhblattgewächse.

Lithospermum purpureo-coeruleum L., Blauer Steinsame. V, VI. WF.: Steinberg bei Edelstal.

Pulmonaria angustifolia L., Schmalblatt-Lungenkraut. IV, V. WF.: Königsschüssel, Kehrweide bei Siegendorf.

Scrophulariaceae, Rachenblütler.

Verbascum, Königskerze.

V Blattaria L., Trauben-K., Schaben-K. VI—VIII. WF.: Poligraben, Loretto.

V nigrum L., Dunkle K. VII, VIII. WF.: Tadten.

V Lychnitis L., Mehl-K., Fackel-K. VI—VIII. WF.: Wiesen (Krieriegel).

Digitalis grandiflora Mill., Großer gelber Fingerhut, Großblütiger F., Blaßgelber F. VI, VII. Im Ödenburger- und Rosaliengebirge häufig.

Veronica, Ehrenpreis.

V spicata L., Heide-E. VII—IX. Auch auf Trockenrasen um den Neusiedlersee, so auf trockenen Stellen der Oggauer Heide.

V Teucrium L., Großer E. VI, VII. WF.: Mörbisch, Poligraben.

V austriaca L., Österreichischer E. V—VII. Auf einer Wiese nordöstlich Loretto fand ich Exemplare, deren Blätter tiefere Einschnitte und teilweise linealische Zipfel aufweisen und die m. E. eine Übergangsform zu V. Jacquini Baumg. darstellen.

V montana Juslen., Berg-E. V—VII. Im Gebiet des oberen Dachsgrabens im Ödenburgergebirge.

Euphrasia, Augentrost.

E. Rostkoviana Hayne, subsp. montana (Jord.) Wettst., Berg-A. V, VI. Dachsgraben.

E. stricta Wolff ex Lehmann, Host, Heide-A. VII—IX. WF.: Marz Sieggraben, Forchtenau, Neustift, Wiesen.

Lentibulariaceae, Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula vulgaris L., Gewöhnliches Fettkraut. V, VI. WF.: Moorwiese nordwestlich Stotzing.

Labiatae, Lippenblütler.

Teucrium Scordium L., Knoblauch-Gamander, Lauch-G., Lachenknoblauch. VII—IX. WF.: Oggauer Heide, Andau, Tadten.

Sideritis montana L., Berg-Gliedkraut. VII,VIII. WF.: Sauerbrunn.

Nepeta, Katzenminze.

N. Cataria L., Echte K. VII, VIII. WF.: Mörbisch.

N. pannonica L., Ungarische K. VII, VIII. WF.: Poligraben.

Salvia austriaca Jacq., Österreichischer Salbei. V, VI. WF.: Illmitz, Apetlon.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Salvia-Bastard.

S. pratensis x S. nemorosa = S. silvestris L. — Sauerbrunn.

Origanum vulgare L., subsp. prismaticum Gaudin, Winter-Majoran, Falscher Stauden-M. VIII—X. WF.: Loretto, Mörbisch.

Plantaginaceae, Wegerichgewächse.

Plantago lanceolata L., Spitz-Wegerich. V—IX. var. sphaerostachya Wimm. et Grab. Eisenstadt Wulkaprodersdorf.

Menyanthaceae, Bitterkleegewächse.

Menyanthes trifoliata L., Gewöhnlicher Bitterklee, Fieberklee. V, VI. WF.: Flachmoorwiese nordöstlich Loretto.

Gentianaceae, Enziangewächse.

Gentiana asclepiadea L., Schwalbenwurz-Enzian. VII—IX. WF.: Sieggrabener Sattel beiderseits der Talsohle des Marzer Baches.

Centaurium vulgare Rafn., subsp. uliginosum (WK.) Soó, Salz-Tausendguldenkraut. VII, VIII.WF.: Wasen südlich Andau und Tadten, Parndorf.

Rubiaceae, Krappgewächse.

Asperula tinctoria L., Färber-Meier. VI, VII. WF.: Marz - Forchtenau.

Galium, Labkraut.

G. uliginosum L., Moor-L. V, VI. WF.: Sumpfwiese am oberen Marzer Bach.

G. Mollugo L., Gewöhnliches L., Wiesen-L. V—VIII. subsp. erectum (Huds.) Syme. Südlich St. Margarethen, Loretto.

G. austriacum Jacq., Österreichisches L. VI—VIII. WF.: Sieggraben - Greimkogel, Wiesen Steinkogel.

G. pumilum Murr., Niederes L. VI—VIII. WF.: Marz - Sieggraben, Dachsgraben.

Adoxaceae, Moschuskrautgewächse.

Adoxa Moschatellina L., Gewöhnliches Moschuskraut. III—V. Im Rosaliengebirge in Gebirgsgräben bei Sauerbrunn und Wiesen, im Ödenburgergebirge bei Loipersbach.

Caprifoliaceae, Geißblattgewächse.

Sambucus racemosa L., Roter Holunder, Hirsch-Holler. III—V. WF.: Wiesen, Gaisgraben bei Neustift, Lackenbachgraben bei Forchtenau.

Lonicera Xylosteum L., Gewöhnliche Heckenkirsche. V, VI. WF.: Leithaauen bei Leithaprodersdorf, Steinberg bei Edelstal.

Dipsaceae, Kardengewächse.

Succisella inflexa (Kluk) Beck (= Succisa australis Schott), Südlicher Sumpfabbiß. VII—IX. Sumpfwiese am oberen Marzer Bach.

Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

Bryonia alba L., Schwarzfrüchtige Zaunrübe, Schwarzbeer-Z. VI, VII. WF.: An Gebüschen bei Mörbisch mehrfach.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Campanula Cervicaria L., Borsten-Glockenblume. VI, VII. WF.: Wiesen.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Compositae, Korbblütler.

Crepis paludosa (L.) Moench, Sumpf-Pippau. V—VIII. WF.: Marz - Forchtenau, Dachsgraben.

Chondrilla juncea L., Ruten-Knorpellattich, Binsen-K. VII—IX. WF.: Parndorf.

Scorzonera purpurea L., Blaßrote Schwarzwurz. V, VI. WF.: Obersee Wald, Königsschüssel.

Cirsium, Distel.

C. Erisithales (Jacq.) Scop., Kleb-D. VII—IX. Auf einer Wiese und im anschließenden Gebüsch und Wald am oberen Marzer Bach u. zw. auf der Seite des Dachsriegels.

C. eriophorum (L.) Scop., Wollkopf-D. VIII, IX. WF.: Zagersdorf, Müllendorf, Zillingtal, Krensdorf, Sigleß, außerdem — wohl nur verschleppt — auf der Höhe des Rosaliengebirges unweit des Tobiaskreuzes bei Neustift.

Cirsium-Bastarde:

C. canum x C. oleraceum = C. tataricum (Jacq.) All. WF.: Wiesen.

C. rivulare x C. oleraceum = C. erucagineum DC. An der Wulka unterhalb der Seemühle; Sieggraben.

Gnaphalium luteo-album L., Gelbliches Ruhrkraut. VII—Herbst. WF.: Bemerkenswert häufig auf den ziemlich ausgetrockneten Moorwiesen südlich Andau; im Ödenburgergebirge auf dem Dachsriegel; Neustift a. d. R.

Buphtalmum salicifolium L., Ochsenauge, Rindsauge. VII, VIII. WF.: Marz - Forchtenau, Wiesen.

Inula germanica L., Deutscher Alant. VI, VII. WF.: Trockene Stellen der Oggauer Heide.

Senecio, Greiskraut.

S. integrifolius (L.) Clairv., Steppen-G. VI, VII. WF.: Königsschüssel, Fölik.

S. fluviatilis Wallr., Fluß-G. VIII, IX. WF.: An der Leitha unterhalb Kaisersteinbruch gegen Bruckneudorf mehrfach.

Helianthus, Sonnenblume.

H. tuberosus L., Knollen-S., Topinambur. VIII, IX. WF.: Verwildert an der unteren Wulka unterhalb der Seemühle, in Zemendorf, beim Friedhof von Forchtenau.

H. annuus L., Gewöhnliche S., Große S. VII—IX. WF.: Verwildert südlich Tadten.

Rudbeckia hirta L., Rauher Sonnenhut, Rauhhaar-S. VIII—X. Verwildert in Eisenstadt.

Xanthium spinosum L., Dornige Spitzklette. VIII, IX. WF.: Illmitz, Apetlon, Andau.

Solidago gigantea Ait., Späte Goldrute. VIII, IX. WF.: An der Leitha bei Königshof, Mörbisch.

Achillea asplenifolia Vent., Farn-Schafgarbe, Farnblättrige Sch. VI—VIII. Im Rosaliengebirge zwischen Marz und Forchtenau.

Matricaria, Kamille.

M. tenuifolia (Kit.) Simk. (= M. trichophylla Boiss.), Feinblättrige K. VI—VIII. Verschleppt an der Straße im Sieggrabener Einschnitt u. zw. bei der Einmündung des Dachsgrabens.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

M. matricarioides (Less.) Porter, Knopf-K., Strahllose K. VI—VIII (Herbst). WF.: Neustift a. d. R.

Chrysanthemum vulgare (L.) Bernh., Rainfarn. VII—X. WF.: Winden - Kaisersteinbruch, an der Leitha bei Königshof, südlich Andau; im Rosaliengebirge an Wegen bei Sauerbrunn, Wiesen, Neustift.

Artemisia, Beifuß.

A. laciniata Willd., Schlitzblatt-B. VIII, IX. Zitzmannsdorfer Wiesen südöstlich Weiden.

A. Pančićii (Janka) Ronniger, Waldsteppen-B. VIII, IX. Rand der Parndorfer Platte bei Neusiedl.

A. Absinthium L., (Echter) Wermut. VII—IX. WF.: Andau; auffallend das Vorkommen im Rosaliengebirge an Wegen, Böschungen auf Holzschlägen z. B. bei Wiesen und Neustift.

Monocotyledones, Einkeimblättler

Alismataceae, Froschlöffelgewächse.

Alisma lanceolatum With., Lanzett(blatt)-Froschlöffel, Lanzettblättriger F. VI—IX. WF.: Oggau.

Liliaceae, Liliengewächse.

Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb., Kelch-Torflilie, Kelch-Graslilie, Simsenlilie. VI, VII. WF.: Marz - Forchtenau.

Ornithogalum comosum Torner, Schopf-Milchstern. V, VI. WF.: Purbach, Jungerberg.

Scilla bifolia L., Gewöhnlicher Blaustern. III, IV. WF.: Gritschenberg bei Jois.

Paris quadrifolia L., Gewöhnliche Einbeere, Vierblatt-E. V, VI. In den Gebirgsgräben des Rosalien- und Ödenburgergebirges, so Marz - Forchtenau, Dachsgraben.

Polygonatum latifolium (Jacq.) Desf. Breitblättrige Weißwurz. V, VI. Steinberg bei Edelstal.

Asparagus officinalis L., Gewöhnlicher Spargel. VI, VII. WF.: Mörbisch; Sauerbrunn.

Amaryllidaceae, Narzissengewächse.

Galanthus nivalis L., (Kleines) Schneeglöckchen. II, III. WF.: Nordwestlich Breitenbrunn am Fuß des Gebirges, bei Scharfeneck, Spitalwald.

Iridaceae, Schwertliliengewächse.

Iris pumilla L., Zwerg-Schwertlilie. IV. WF.: Marzer Kogel, Steinberg bei Edelstal.

Juncaceae, Simsengewächse.

Juncus, Simse.

J. tenuis Willd., Zarte S. VI—IX. WF.: Im ganzen Rosaliengebirge an Waldwegen häufig.

J. ranarius Song. et Perr., Frosch-S. VI—IX. WF.: Oggauer Heide, Tadten.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Cyperaceae, Zypergrasgewächse.

Heleocharis acicularis (L.) R. et Sch., Nadel-Sumpfbinse, Nadelbinse. VI, VII. Podersdorf.

Eriophorum latifolium Hoppe, Breitblatt-Wollgras. IV, V. Marz - Forchtenau.

Cyperus fuscus L., Braunes Zypergras. VII, VIII. In feuchten Gebirgsgräben des Rosaliengebirges, so bei Wiesen.

Cladium Mariscus (L.) Pohl, Gewöhnliche Schneidebinse, Schneideried. VII, VIII. Sumpfwiesen der „Kleinen Puszta" bei Sauerbrunn.

Carex, Segge.

C. divisa Huds., Knopfbinsen-S. V, VI. WF.: Eisenstadt - Wulkaprodersdorf, Wulkaprodersdorf - Siegendorf, Königsschüssel, Lange Lacke.

C. stenophylla Wahlenbg., Schmalblatt-S. IV, V. WF.: Hetscherlberg bei St. Georgen.

C. paniculata Juslen., Rispen-S. V, VI. WF.: Marz - Forchtenau.

C. ovalis Good. (= C. leporina auct. plur.), Hasen-S., Hasenpfoten-S. IV—VI. Rohrbach - Sieggraben.

C. Fritschii Waisbecker, Fritsch-S. IV, V. Königsschüssel bei Siegendorf.

C. supina Wahlenbg. (= C. Wohllebii O. Schwarz), Kleine S. IV, V. WF.: Goli brig bei Oslip.

C. liparocarpos Gaud. (= C. nitida Host), Glanz-S. IV, V. Auch auf Trokkenrasen östlich des Neusiedlersees, so bei Podersdorf, an der Langen Lacke.

C. Hostiana DC. (= C. Hornschuchiana Hoppe), Saum-S. VI, VII. Flachmoorwiese nordöstlich Loretto; Marz - Forchtenau.

C. lepidocarpa Tausch, Mittlere Gelb-S. V, VI. WF.: Stotzing; Marz - Forchtenau, Dachsgraben.

Gramineae, Echte Gräser (Süßgräser).

Bromus ramosus Huds., subsp. Benekenii (Lange) Schinz et Thellung, Rauhe Trespe. VI, VII. WF.: Buchkogel bei Eisenstadt, „Wüste" bei Mannersdorf.

Festuca gigantea (L.) Vill., Riesen-Schwingel. VII, VIII. Im Rosaliengebirge nicht selten, so bei Sauerbrunn, Neustift, Forchtenau, Sieggraben.

Lolium multiflorum Lam., Vielblütiger Lolch, Welsches Weidelgras, Italienisches Raygras. VI—VIII. Marz - Forchtenau.

Poa pratensis L., subsp. angustifolia (L.) Gaud., Schmalblatt-Rispengras. V, VI. Wulkaprodersdorf.

Sesleria varia (Jacq.) Wettst., Kalk-Blaugras. III, IV. Im Rosaliengebirge an offenen, trockenen Waldstellen bei Neustift.

Koeleria pyramidata (Lam.) PB., Wiesen-Kammschmiele, Gewöhnliche K. VI, VII. Marz - Forchtenau.

Holcus mollis L., Weiches Honiggras. VII, VIII. Im Rosaliengebirge bei Forchtenau und Neustift.

Molinia, Pfeifengras.

M. coerulea (L.) Moench, Blaues Pf., Sumpf-Pf. VII—IX. WF.: Wiesen des Wasens südlich Andau und Tadten.

M. arundinacea Schrank, Rohr-Pf., Rohrartiges Pf. VIII, IX. WF.: Müllendorf, Dachsriegel bei Sieggraben.

Hierochloë australis (Schrad.) R. et Sch., Südliches Mariengras. IV, V. WF.: Marzer Kogel.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Orchidaceae, Knabenkrautgewächse.

Epipactis atrorubens (Hoffm.) Schult., Roter Waldstendel, Braunroter W. VI, VII. Bei Loretto sammelte ich eine Pflanze mit weitgehender Annäherung des Habitus an Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw., Kleinblatt-W.

Cephalanthera, Waldvögelein.

C. rubra (L.) L. C. Rich., Rotes W. VI, VII. Im Rosaliengebirge im Gebiete des Krieriegels.

C. longifolia (L.) Fritsch, Langblatt-W. V, VI. Im Rosaliengebirge bei Sauerbrunn und Wiesen.

Gymnadenia conopea (L.) R. Br., Langsporn-Händelwurz, Mücken-H. VI, VII. Marz - Forchtenau.

Orchis maculata L., Echtes Flecken-Knabenkraut. V, VI. Im Ödenburgergebirge zwischen Rohrbach und Sieggraben.

Himantoglossum hircinum Spreng., Bocks-Riemenzunge. VI, VII. WF.: Bei den aufgelassenen Steinbrüchen bei Loretto.

Ophrys sphegodes Mill., Wespen-Ragwurz. V, VI. WF.: Ostufer der Langen Lacke.

Die Mattersdorfer-Forchtensteiner

Von Oskar Gruszecki, Eisenstadt

Die Mattersdorfer, die sich später Forchtensteiner nennen, waren dank ihrer Bedeutung schon oft das Objekt geschichtlicher Forschung. So hat Anton Por in „Die Mattersdorfer", Turul, 1889 eine Genealogie dieses Geschlechtes zusammengefaßt und auch im gleichen Jahre Moritz Wertner in der Zeitschrift „Adler" in deutscher Sprache die Stammeslinien des Geschlechtes und seiner Schicksale verfolgt. Weiters hat Virág im „Die Grafschaft Forchtenstein und Herrschaft Eisenstadt" dieses Thema behandelt. Ebenso Stessel in „Századok 1889 Fraknó multja"

Da für alle diese Verfasser der Ablauf des Geschehens von Ungarn aus gesehen maßgeblich war, blieben wichtige Fragen offen, so auch die nach der Abstammung der Frauen der ersten Mattersdorfer, wodurch die Familienbande mit österreichischen und steirischen Geschlechtern nicht gewürdigt wurden. Ebenso waren die Anfänge der Burg Forchtenstein zu untersuchen, denn nach der Lage scheint eine Parallele mit Landsee zu bestehen und dieses ist eine steirische Gründung. Viele Fragen bleiben auch weiterhin offen, die durch die vorliegende Arbeit auch nicht beantwortet werden können und so für weitere Forschungen an diesem Thema die Lücken aufzeigen.

Die erste Nachricht über die Mattersdorfer haben wir von Kéza. In seinem Buch „De nobilibus advenis" (bei Endlicher, Rerum hungaricarum S 126) hat er auch über die „Mertinsdorfarii" und ihre Ankunft in Ungarn berichtet. Seine Angaben über Tota, die im Gefolge Konstanzens von Arragonien nach Ungarn kam, können wir auf Grund der Urkunden bestätigen (B. U. B. 69), daß mit Tota auch Simon und Michael, ihre Brüder (richtig Bertram) mitgekommen waren, ist, was die Verwandtschaft und Zeit betrifft, nicht nachweisbar. Doch sind die beiden tatsächlich Brüder (Wenzel Arp. OKM. VII, 166). Hier in Ungarn heiratet Tota den Woiwoden Benedikt, der ihr als Morgengabe Mattersdorf und einen Ort gibt, (bei Kéza Ner-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee 1-13